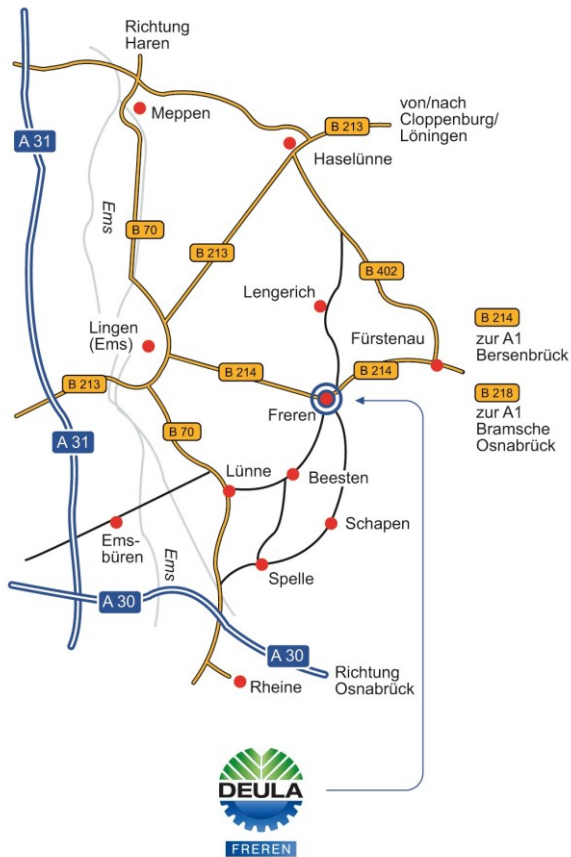


Wegbeschreibung Freren



Wegbeschreibung Nordhorn



DEULA Freren GmbH Standort Nordhorn
 Otto-Hahn-Str. 58a • 48529 Nordhorn
 Telefon: 05921 8191491 • Fax: 05921 8191492
 E-Mail: nordhorn@deula.de

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Marco Rumpker
 Ausbildungsleiter Nordhorn
 Telefon: 05921 8191491
 Fax: 05921 8191492
 marco.rumpker@deula.de



DEULA Freren GmbH

Bahnhofstr. 25 • 49832 Freren
 Telefon: 05902 9339-0 • Fax: 05902 9339-33
 E-Mail: deula.freren@deula.de

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Thorsten Barke
 Fahrerschulleiter
 Telefon: 05902 9339-41
 Fax: 05902 9339-33
 thorsten.barke@deula.de



DEULA Freren • Bahnhofstr. 25 • 49832 Freren
 Telefon: 05902 / 9339-0 • Fax: 05902 / 9339-33
 mail: deula.freren@deula.de • www.deula.de/freren

Modulare Qualifizierung zum Baumaschinenführer



*...was Sie darüber
wissen sollten!*



DEULA Freren • Bahnhofstr. 25 • 49832 Freren
 Telefon: 05902 / 9339-0 • Fax: 05902 / 9339-33
 mail: deula.freren@deula.de • www.deula.de/freren

Die Qualifizierung zum Baumaschinenführer mit anerkanntem Zertifikat zielt auf den Fachkräftemangel im Baubereich ab, insbesondere in für die regional wichtigen KMUs. Durch die Qualifizierung zum Baumaschinenführer ergeben sich für Ungelernte gute Perspektiven für einen dauerhaften Arbeitsplatz im Bereich von Hoch-, Tief-, Straßen- und Wasserbau, Landschaftsbau, Baustoffherstellung, Kies- und Sandbau- oder Steinbruchbetrieben. Die Qualifizierung bietet eine Basis zur Arbeitsaufnahme in diesen Bereichen.

Lehrgangsziel:

Befähigung der Teilnehmer eine Tätigkeit als Baumaschinenführer anzunehmen. Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten, um Baumaschinen sach- und fachgerecht zu bedienen.



Baumaschinenführer, modulare Qualifizierung

Modul 1: Baumaschinenführer, Grundqualifizierung (4 Wochen)

Inhalte:

- Anforderungen der Berufsgenossenschaften nach DGUV Regel 100-500 und weitere relevante gesetzliche Regelungen
- Sicherheitsregeln und Schutzausrüstungen
- Kennenlernen der Maschinen
- Konstruktiver Aufbau von Baumaschinen insb. Hydraulik und Fahrtrieb
- Einsatzmöglichkeiten von Baumaschinen
- Verschiedene Anbaugeräte, Ein- und Umrüsten
- Ladungssicherung nach VDI 2700
- Arbeitsvorbereitung, Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen und auf Baustellen
- Praktische Einsatzübungen mit den Maschinen, inkl. Perfektionstraining
- Transport und Verladen
- Wartung und Pflege
- Einfache Störungsbeseitigung
- Theoretische und praktische Prüfung

Modul 2: Erdbaumaschinen –Großgeräte

(1 Woche)

Inhalte:

- Gesetzliche Bestimmungen
- Unfallverhütungsvorschriften
- Anforderungen an Maschinenführer nach Baugeräteliste (BGL)
- Sicherheitsregeln und Schutzausrüstungen
- Auf- und Abrüstung von Erdbaumaschinen
- Arbeiten mit verschiedenen Großgeräten
- Transport und Verladen von Großgeräten
- Wartungsarbeiten und Störungsanalyse von Großgeräten

Zugangsvoraussetzungen:

- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Mindestalter 18 Jahre
- Führerschein Klasse B
- Körperliche und geistige Eignung, um Baumaschinen zu führen (G25-Untersuchung empfohlen)
- Für Modul 2 ist der Befähigungsnachweis für Erdbaumaschinen gemäß DGUV Regel 100-500 oder das bestandene Modul 1 Voraussetzung

Unterrichtsform und –zeiten:

Vollzeit

Montag – Donnerstag: 08:00 – 15:30 Uhr

Freitag: 08:00 – 12:15 Uhr

Abschlüsse:

- Befähigungsnachweis für Erdbaumaschinen gemäß VSG/DGUV Regel 100-500 (ehem. BG 500)
- Zertifikat Ladungssicherung nach VDI 2700

Lehrgangskosten

(inkl. Lehrgangsunterlagen, Arbeitskleidung)
Auf Anfrage

Fördermöglichkeiten

Die Qualifizierungsinhalte sind für max. 9 Teilnehmende nach AZAV zertifiziert. Eine individuelle Förderung durch die Agentur für Arbeit bzw. andere Kostenträger (LAV, BG, Nutzung der Bildungsprämie bzw. des Bildungsgutschein etc.) ist möglich.